

	Anfragen-Nr.	
	AF-0410/2018	

Anfrage

Herr
Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender
der NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion – Sicherheit von Frauen in Eisenach - Sachstand Straßenbeleuchtung

I. Sachverhalt

Am 31.7.2018 beschloss der Haupt- und Finanzausschuss den Erlass einer haushaltswirtschaftlichen Sperre. Darunter fiel ein Teil der Mittel für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung. Am 22.8.2018 erhielt der Unterzeichner auf Grund mündlicher Nachfragen im Stadtrat folgende Antwort aus dem Stadtratsbüro: „Der Erneuerung bestehender Straßenbeleuchtung incl. der Umrüstung auf LED-Technik wird generell große Bedeutung beigemessen. Über ein Förderprogramm sollen, beginnend noch in diesem Jahr, ca. 330 Lampen in 13 Straßenzügen in der Kernstadt und den Ortsteilen auf LED-Technik umgerüstet werden. Der Förderbescheid wird in Kürze erwartet. In diesen Straßenzügen wird zukünftig keine Lampe mehr ausgeschaltet, was zu einer deutlichen Steigerung des Sicherheitsempfindens beitragen dürfte. Mit der Veröffentlichung des Haushalts 2018 besteht außerdem die Möglichkeit, weitere einzelne Leuchtpunkte neu zu schaffen bzw. punktuell die Beleuchtungssituation zu verbessern.“

II. Fragestellung

1. Welche Maßnahmen werden mit den verbliebenen Mitteln in diesem Jahr durchgeführt?
2. Tangiert die Haushaltssperre die genannten Fördermittel?
3. Wird trotz Sperre keine Lampe mehr ausgeschaltet? Wenn Nein, welche werden nachts abgeschaltet?
4. Welche Mittelansätze für die Umrüstung auf LED sind für 2019 geplant und wie hoch wäre das Gesamtinvestitionsvolumen für eine vollständige Umrüstung in Eisenach?
5. Wird die Möglichkeit, wie obenstehend von der Verwaltung in Aussicht gestellt, einzelne Leuchtpunkte neu zu schaffen und die Beleuchtungssituation zu verbessern, in diesem Jahr genutzt? Wenn Ja, welche? Wenn nein, wann dann?

Herr
Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender
der NPD-Stadtratsfraktion